

Fachberatertagung

„Mulchsysteme im Erwerbsgemüsebau“

Wann: 12.-13. Dezember 2017

Wo: 37213 Witzenhausen

Liebe Beraterinnen, liebe Berater,

seit einigen Jahren werde Mulchsysteme für den Erwerbsgemüsebau intensiver diskutiert. Dies vor allem auf Grund von erfolgreichen einzelbetrieblichen Umsetzungen wie auf dem Betrieb von Johannes Storch im Westerwald. Die Vorteile liegen auf der Hand: Erosionsschutz, Verdunstungsschutz, Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Nutzung von Kleegras usw.

Wir möchten in dieser Fortbildung das bisherige Wissen zu Mulchsystemen an euch als Gemüsebau-Berater*innen weitervermitteln und euch dazu befähigen, angepasste Umsetzungen von Mulchsystemen zusammen mit interessierten Betrieben zu entwickeln. Dabei möchten wir auch ganz bewusst die Grenzen und Herausforderungen von Mulchsystemen kontrovers und kritisch diskutieren und eure eigenen Erfahrungen mit einbeziehen.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme, angeregte Diskussionen und auf eine spannende Tagung!

Für das Vorbereitungsteam

Jan-Hendrik Cropp und Vera Bruder

Programmablauf:

Dienstag 12. Dezember

- | | |
|-----------|--|
| Bis 10:30 | Ankommen und Begrüßungskaffee, Programmvorstellung

Kurze Vorstellungsrunde: "Bisherigen Erfahrungen mit Mulchsystemen im Erwerbsgemüsebau / Erwartungen, Fragen und Wünsche" |
| 11:30 | Grundlagen, Gründe und Herausforderungen für Mulchsysteme im Erwerbsgemüsebau |
| 12:30 | Mittagessen |
| 13:30 | Bodengare als Grundlage für Mulchsysteme

Methode und Übung zu Erfassung der Bodengare: Gefügebonitur und Aggregatsstabilitätstest für die Beratungspraxis |
| 15:30 | Kaffeepause |
| 16:00 | Mulchsystem 1: Transfer-Mulch - Frischer Kleegras / Grünland-Schnitt bzw. dessen Silage als Mulch

Management des Systems: Kleegrasmanagement, Mulchgewinnung, Ausbringung, Pflanzung |

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Die Fachberatertagungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).



Umsetzung im geschützten Anbau

Nährstofffreisetzung und Düngekalkulation

Optionen, Knackpunkte und Fallstricke

19:00 Abendessen

Fallbeispiele aus der eigenen Beratungspraxis

Kollegiale Beratung zu Herausforderungen bei der Umsetzung von Mulchsystemen

Best-Practice-Beispiele zu Mulchsystemen

21:30 Gemütlicher Ausklang

Mittwoch 13. Dezember

8:00 Frühstück

Mulchsystem 2: In-Situ Mulch. Zwischenfrüchte zur Herstellung einer Mulchbedeckung. Direktpflanzung ohne Bodenbearbeitung

Management des Systems: Mulchgewinnung, Ausbringung, Pflanzung

Optionen, Knackpunkte und Fallstricke: Fruchtfolgeplanung, Zwischenfrucht - Hauptfrucht-Kombination - Abtöten der Zwischenfrucht, Pflanztechnik

Umsetzung im geschützten Anbau

Nährstofffreisetzung und Düngekalkulation

Optionen, Knackpunkte und Fallstricke

Mulchsystem 3: Kombination beider Systeme

12:30 Mittagessen

offener Programmfpunkt nach Bedarf

Exkurs: Mulchsysteme im Erwerbgemüsebau in den USA / Kanada

und/oder

Garekonservierende Bodenbearbeitung als Ergänzung zu Mulchsystemen im Erwerbsgemüsebau

oder

Praktikerbericht: Johannes Storch

15:30 Abschlussdiskussion und Bewertung der Veranstaltung

16:00 Verabschiedung und Abreise

Referent:

Jan-Hendrik Cropp war über Jahre im ökol. Gemüse- und Ackerbau, auch in betriebsleitender Funktion tätig und ist nun seit gut 5 Jahren als selbständiger Seminarleiter, Referent und Berater im Rahmen der under_cover GbR auf dem Spezialgebiet Bodenfruchtbarkeit aktiv. www.bodenfruchtbarkeit.net

Gefördert durch:



BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Fachberatertagungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).



Organisatorisches

Termin/Dauer

Dienstag, 12. Dezember 2017, 10:30 Uhr
bis Mittwoch, 13. Dezember 2017, 16:00

Voraussetzung ist die Teilnahme während der gesamten Seminardauer.

Tagungsort:

DITSL GmbH (Deutsches Institut für Tropische und Subtropische Landwirtschaft)
Steinstr. 19
37213 Witzenhausen
Dr. Christian Hülsebusch, DITSL GmbH
Tel.: +49 (0)5542 607 0
Fax: +49 (0)5542 607 39
E-Mail: info@ditsl.org

Übernachtung:

Hotel Stadt Witzenhausen
Inhaber: Missing, Horst
Am Sande 8
37213 Witzenhausen
Telefon: +49 5542 93450
Telefax: +49 5542 9345147

Kosten:

Übernachtung im EZ incl. Frühstück: 55,00 €

Bio-Verpflegung, Seminarraumpauschale: ca. 60,00 €

Über die entstehenden Kosten für Verpflegung/Seminarraumpauschale erhalten Sie/erhaltet ihr eine Rechnung durch die FiBL Projekte GmbH. Die Kosten für die Übernachtung werden direkt beim Hotel beglichen.

Sonstige Kursgebühren fallen keine an.

Vorbereitungsteam:

Jan-Hendrik Cropp	under_cover GbR - 0176 56838927 Gemeinsam für die Bodenfruchtbarkeit	cropp@bodenfruchtbarkeit.net
Vera Bruder	FiBL Projekte GmbH	06322-98970 228

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Fachberatertagungen sind Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).